

Kursstart alle 4 Wochen

Datenschutzreferent:in und Arbeitsschutzmanagementbeauftragte:r

Lerne in diesem Kurs, ein Arbeitsschutzmanagementsystem zu planen und sachgemäß durchzuführen, und erwirb Wissen zum Datenschutzrecht sowie zu technisch-organisatorischen Maßnahmen. Es werden der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) und die Umsetzung eines erfolgreichen Auditsprogramms erläutert.



Abschlussart

Zertifikat „Datenschutzreferent:in“



Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen
Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte:r mit TÜV Rheinland
geprüfter Qualifikation
Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter
Qualifikation
Datenschutzauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



Dauer

12 Wochen



Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 8:30 bis 15:35 Uhr
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



Nächste Kursstarts

14.10.2024
11.11.2024
09.12.2024

LEHRGANGSZIEL

Nach Abschluss des Kurses bist du mit den wesentlichen Aufgaben im Datenschutz vertraut. Du besitzt das nötige Wissen auf Grundlage der aktuellen EU-DSGVO für einen rechtssicheren Umgang mit personenbezogenen Daten sowie Kenntnisse im Bereich Datenschutz-Organisation und der IT-Sicherheit. Zudem verfügst du über Fachwissen rund um ein effizientes Datenschutzmanagementsystem und kannst Datenschutzaudits erfolgreich planen, durchführen und auswerten.

Anschließend erlernst du, ein Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß der DIN ISO 45001:2023 zu planen und durchzuführen. Du kennst relevante Vorschriften im Arbeitsschutz und kannst die richtigen Werkzeuge und Methoden sicher einsetzen. Außerdem bist du in der Lage, das Arbeitsschutzmanagementsystem nach der Harmonized Structure (HS) in andere Managementsysteme zu integrieren.

ZIELGRUPPE

Dieser Kurs richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die für die Datenverarbeitung verantwortlich sind, z.B. Mitarbeiter:innen aus dem Personalwesen, der Verwaltung, dem Qualitätsmanagement oder der Rechtsabteilung.

Mitglieder in Betriebs- und Personalräten, Personalentwickler:innen, Managementbeauftragte:r, Mitarbeiter:innen der Berufsgenossenschaften und Arbeitsschutzbehörden, externe Berater:innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

BERUFSAUSSICHTEN

Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte werden vorrangig in größeren Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen eingestellt. Häufig finden sie

auch Anstellung bei Krankenkassen oder Gesundheitsdienstleistern.

Nicht nur in den Bereichen Revision, Qualitätsmanagement, Recht und Organisation sind Kenntnisse über den Datenschutz unverzichtbar. Die in diesem Kurs erworbenen Fachkenntnisse sind für alle Branchen, die mit persönlichen Daten in Berührung kommen, von großem Nutzen. Du weist deine neu erworbenen Kenntnisse mit einer TÜV Rheinland geprüften Qualifikation nach.

LEHRGANGSINHALTE

ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 4 Tage)

Rechtliche Grundlagen/Unternehmerverantwortung
Anforderungen, Normgebung und Struktur gemäß DIN ISO 45001
Betriebliche Managementsysteme
Verantwortliche und Befugte im Arbeitsschutzmanagement
Verbandbuch und Unfallmeldungen
Betriebsanweisungen und Unterweisungen
Aufgaben und Leistungen der Unfallversicherung

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Arbeitsschutzmanagement (ca. 4 Tage)

Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems
Integration in andere Managementsysteme: Harmonized Structure (HS) in HSQE-Managementsystemen
DIN EN ISO 45001:2023 (Änderungen gegenüber BS OHSAS 18001)

Bewertung von Risiken und Chancen (ca. 3 Tage)

Bewertung von Risiken und Chancen
Produktsicherheitsgesetz
Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (REACH)
Gefährdungen durch Lärm
Gefährdungen durch Elektrizität
Psychische Belastungen als Gefährdungsfaktor

Planung eines Arbeitsschutzmanagements (ca. 3 Tage)

Prozessmodell (PDCA-Zyklus)
Kontext der Organisation
Beteiligung interessierter Parteien
Betriebssicherheitsverordnung

Umsetzung eines Arbeitsschutzmanagements (ca. 3 Tage)

Ziele und Kennzahlen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
Dokumentierte Informationen eines Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz-
Managementsystems und ihre Lenkung
Kontrolle, Verbesserung und Weiterentwicklung
Audits und Zertifizierung

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Arbeitsschutzmanagementbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Datenschutz im Unternehmen – Grundlagen (ca. 2 Tage)

Aufbau der europäischen Datenschutzgrundverordnung
Das Bundesdatenschutzgesetz – Gegenstand und Ziele
GAP-Analyse zwischen BDSG und DSGVO
Anwendungsbereiche
Begriffsbestimmungen

Grundsätze und Rechte der betroffenen Personen (ca. 1 Tag)

Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten
Rechtmäßigkeitsbestände
Einwilligung
Transparenzgebot
Informationspflichten
Betroffenenrechte
Berichtigung und Löschung
Widerspruchsrecht
Beschränkungen

Verantwortliche und auftragsverarbeitende Personen (ca. 2 Tage)

Privacy by Design & Default, Risikoabwägungen
Auftragsverarbeitung
Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
Sicherheit der Verarbeitung
Zutritts-, Zugangs- und Zugriffskontrollen
Datenschutz-Folgenabschätzung
Datenschutzbeauftragte:r (Benennung, Stellung, Aufgaben, Haltung,
Probezeit)
Weitere Organe mit Datenschutzfunktion
Die Rolle des Betriebsrates (Mitbestimmung)
Code of Conduct, Zertifizierung, Vor-, Haupt-, Nachaudit

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Übermittlung personenbezogener Daten (ca. 2 Tage)

Allgemeine Grundsätze der natürlichen Übermittlung
Datenübermittlungen ins Drittland
Aufsichtsbehörden
Zuständigkeiten, Aufgaben, Befugnisse

Rechtsbehelfe, Haftung und Sanktionen (ca. 2 Tage)

Rechtsbehelfe
Haftung, Bußgelder, Sanktionen
Besondere Verarbeitungssituationen
Schlussbestimmungen

Bundesdatenschutzgesetz (ca. 1 Tag)

Anwendungsbereich, Videoüberwachung öffentlicher Bereiche
Ausnahmen zu den Betroffenenrechten
DSB öffentlicher und nichtöffentlicher Stellen
LDAs, Bußgeldvorschriften, Sanktionen

IT-Sicherheit und Datenschutz (ca. 3 Tage)

Netzwerkkomponenten, Speicherkomponenten (RAID)
Grundlagen Access Management
Grundlagen IT-Sicherheit
IT-Grundschutz-Standards
Risikofaktoren
Verbesserungsoptionen

Weitere Aufgabenbereiche (ca. 3 Tage)

Grundlagen Sozialdatenschutz
Grundlagen Beschäftigtendatenschutz
Personalakte, Dateneinsicht und -auskunftsrechte
Aufbau und Betrieb eines Datenschutzmanagementsystems und SDM
Der rechtliche Rahmen des Outsourcings aus Datenschutzsicht
Datenschutz im Bereich Marketing und bei Werbemaßnahmen

TDDDG (ca. 1 Tag)

Aufbau und Inhalte des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-
Gesetz

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

DATENSCHUTZAUDITOR:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 2 Tage)

Zielsetzung von Datenschutzaudits
Basiswissen zur Datenschutzpolitik (Unternehmensziele,
Handlungsgrundsätze)
EU-DSGVO
Anforderungen an interne Audits und Auditierende

Datenschutzmanagementsystem (ca. 3 Tage)

Anforderungen an den Aufbau eines Datenschutzmanagementsystems
Prozessmodelle für Aufbau und Einführung eines
Datenschutzmanagementsystems
Methoden, Techniken und Hilfsmittel
Ist-Erfassung und -Analyse, Schwachstellenermittlung, Risikoanalyse

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Standard-Datenschutzmodell (ca. 1 Tag)

Aktueller Stand und Einführung
SDM-Umsetzung und Anforderungen aus DSGVO
Gewährleistungsziele des SDM
Generische Maßnahmen
SDM-Bausteine

Datenschutzkonzept (ca. 2 Tage)

Beziehungen zu anderen betrieblichen Managementsystemen (DIN EN ISO
9000ff., 27001ff.)

Erstellung eines Auditprogramms (ca. 2 Tage)

Aufstellung eines Auditprogramms
Erstellung von Auditfragenlisten
Prüftiefe

Audit-Durchführung (ca. 4 Tage)

Interviews als Informationsquelle
Dokumentensichtung vor Ort
Prüfung der technischen Ausstattung
Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation
Prüfung der technischen und organisatorischen Sicherungsmaßnahmen
Begehungen

Audit-Auswertung (ca. 3 Tage)

Auswertung, Prüfbericht und Folgemaßnahmen
Erstellung eines Auditberichts
Verfolgung von Maßnahmen
Vorstellung möglicher Hilfsmittel (Checklisten, Fragenkatalog, Auditpläne, Abweichungsberichte)
Korrekturmaßnahmen

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Datenschutzauditor:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 3 Tage)

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Alle Lehrgänge werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines

Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von Ihrer Förderstelle übernommen.

Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter smartbuilding.alfatraining.de.